

Bezugs-Preis

Der Betrag zum Steuern hoch zahlbar... 1.20 M. wochentlich... 1.20 M. wochentlich...

Abend-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt

Handelszeitung.

Amtsblatt des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

Anzeigen-Preis

Die Zeitschrift auf Leipzig und Umgebung... 10 M. wochentlich... 10 M. wochentlich...

Nr. 120.

Montag, den 2. Mai 1910.

104. Jahrgang.

Politische Nachrichten.

Koozezeit in Kiel.

O. Kiel, 2. Mai. (Priv.-Tel.) Der ehemalige Präsident der Vereinigten Staaten Theodore Roosevelt...

Gegen die Reichsversicherungsordnung.

O. Berlin, 2. Mai. (Priv.-Tel.) Eine bedeutsame Kundgebung gegen die Reichsversicherungsordnung...

Die Waisfeier.

Die Meldungen über Waisfeiern in Deutschen Reich, die wir im heutigen Morgenblatt veröffentlichten...

München, 2. Mai. (Tel.) Der Polizeibericht meldet: Am 1. Mai nachmittags war bekannt geworden...

Heber die Waisfeiern im Auslande liegen noch folgende Drahtnachrichten vor:

Paris, 2. Mai. (Tel.) Trotz der Abgabe des Sekretariats der Arbeitsschlichtung kam es hier bei der gestrigen Waisfeier...

Paris, 2. Mai. (Tel.) Von den während des gestrigen Tages in ganz Paris vorgenommenen Verhaftungen...

London, 2. Mai. (Tel.) Gestern nachmittag durchzogen etwa 20 000 Personen die Straßen der Stadt und begaben sich nach dem Hyde Park...

Am Friedberg-Büdgingen.

Friedberg, 2. Mai. (Tel.) Die nationalliberale Vereintereizsammlung wählte gestern eine Kommission...

mit den übrigen politischen Organisationen pflegen.

Sollen die Verhandlungen auch mit dem Bund der Landwirte, dessen Kandidat Dr. Feder ja juristisch getreten ist, geführt werden?

Zimmererzustand in Koburg.

1. Koburg, 2. Mai. (Priv.-Tel.) Sämtliche Zimmerer, etwa 200, traten heute in den Kurort...

Die Fortschrittliche Volkspartei in Bayern.

hat sich am Sonntag in München konstituiert. Zum Vorsitzenden des Landesauschusses wurde der Reichstagsabgeordnete Dr. Müller-Weinigen gewählt.

Protestversammlung gegen die Reichswertungswachsteuer.

* Frankfurt a. M., 2. Mai. (Priv.-Tel.) In einer sehr gut besuchten Versammlung, an der die Vertreter der Handelskammer, des Hanlabundes...

Eine große Zahl Frankfurter Bürger aus allen Kreisen der Geschäftswelt erhebt auf Grund ihrer mehrjährigen Kenntnis und Erfahrungen mit der Wertungswachsteuer...

Die Wahlen zu den spanischen Cortes.

Madrid, 2. Mai. (Tel.) Bis jetzt sind folgende Wahlergebnisse bekanntgegeben worden: 16 Liberale, 28 Konfessionale, 3 Republikaner, 1 Karlisten und 4 Wilde.

Zur Lage in Albanien.

Nach den offiziellen türkischen Meldungen scheint sich die Lage in Albanien ruhiger zu gestalten. Folgende Depesche läßt wenigstens darauf schließen...

Rändischen zwischen Chile und Katschanil begonnen, sich zu zerstreuen. In Prichitina, Prizrend und Kalkanbelen herrscht Ruhe.

Die Befestigung des Panamakanals.

New York, 2. Mai. (Tel.) Die „Tribune“ meldet, daß die Befestigung, die an der ganzen Linie des Panamakanals ausgeführt werden soll...

Tageschronik.

Hamburg, 2. Mai. (Tel.) In einem hiesigen Zigarrengeschäft feuerte der Schlichtergerichte Kramer...

Verstorbener Generaldirektor.

Peft, 2. Mai. (Tel.) Seit acht Tagen wird der Generaldirektor der ungarischen Vertreter der Scott Emulsion Gesellschaft vermisst. Er soll in den letzten Jahren 600 000 M im Spiel verloren haben.

Giftmordversuch.

Paris, 2. Mai. (Tel.) Die Frau des Direktors der hiesigen Komischen Oper, die Sängerin Frau Carre, erhielt in den letzten Wochen wiederholt Entsendungen...

Björnsons letzte Fahrt.

Christiania, 1. Mai. (Tel.) Der Panzer „Norge“ mit Björnsons Leiche an Bord ist heute nachmittag aus Kopenhagen hier eingetroffen.

Drei Jahre im innersten Asien.

Um eine kostbare Sammlung altindischer Kunstwerke, die in diesen Tagen dem Publikum zugänglich gemacht wurde, ist der Louvre bereichert worden. Der große Saal, in dem die Bronzen, Holzskulpturen...

der Umgegend dieser Stadt liegen mehrere sehr wichtige Gruppen künstlicher Grotten, die vor dem Eindringen des Islam um Jahr 1000 als buddhistische Heiligtümer gebaut hatten. Es sind das die Tienso-lang oder „Grotten der tausend Buddhas“.

widmen hatte. Herzog Van hatte Peiliet darauf aufmerksam gemacht, daß in einer Grotte ein kostlicher König durch Zufall eine Münzreihe gefunden hatte, die voll von Manuskripten und Malereien war.

Im Volkstheater hat man die alte Feste von Berg und Kallisch „Einer von unsre Leute“ in der Berliner Bearbeitung auf den Spielplan gesetzt. Das etwas altmodisch anmutende, aber recht lustige Stück wird hauptsächlich durch die aktuellen und patriotischen Einlagen über Wasser gehalten.

Aus Leipzig und Umgegend.

Leipzig, 2. Mai. Wetterbericht der Königl. Köchl. Landeswetterwarte zu Dresden. Voraussage für den 3. Mai. Nordwestliche Winde, wolfs. kühl, zeitweise Regen.

Die Turmuhr der Kirche zum heiligen Kreuz in L. Neustadt befindet sich seit einiger Zeit in Unordnung. Die Hammer des Schlagwerkes treffen die Glocke nicht mehr richtig, so daß die Viertelstunden schläge ausfallen, ferner läuft das Gangwerk nicht mehr ganz ab usw.

Über die Berechnung der Kurogewinne beim Rücklauf von Staatsanleihen hat der Rat den Stadtverordneten eine Vorlage zugehen lassen. Es handelt sich hierbei um den Rücklauf von Anleihen, die unter Vari. liegen, sowie darum, die Gewinne dem Betriebe zugute kommen zu lassen.

Dem Wendenbrunnen. Für die Herstellung einer Motorpumpenanlage zum Betriebe des Wendenbrunnens und zur Inlandung der gesamten Brunnenanlage waren von den Stadtverordneten im ganzen 32802 Mark bewilligt worden.

Der Soldatenheim hielt am Sonntag, den 1. Mai, Herr Hauptmann Härtel einen Vortrag: 'Lieber Berg und Tal im Luftballon.' Da der größte Teil der Garnison sich in Jützhain befindet, hatte der Verein 'Soldatenheim' Einladungen an die Königl. Köchl. Militärvereine des Leipziger Bezirks ergoßen lassen.

Der Ballonausflug in Part. Neusdorf (die 241. Fahrt des Luftschiffers E. Gerber) konnte am Sonntag wegen eines Defektes am Ballon nicht stattfinden. Der Ausflug wird nächsten Sonntag erfolgen.

Verzicht wird seit 29. April 1910 der Verzichtungsbeamte Paul Arthur Wenzel, geboren am 22. November 1880 in Leipzig, aus seiner Wohnung, L. Connewitz, Bornaische Straße 49, der Vermählte ist mittelgroß, schmählich, blond, hat kleinen blonden Schnurbart und soll etwas mit den Augen winkeln.

Unfälle. In einer Eisengießerei des Weikens fiel ein in L. Lindenau, Gaislstraße 41, wohnhafter 23 Jahre alter Arbeiter beim Bemalen der Räder auf die Straße und zog sich eine Verletzung am Hinterkopfe zu.

Zusammenstoß. Am Königsplatz ließ gestern ein 13jähriger Marktweiser aus Jannich mit seinem Rade an einen Straßenbahnwagen an, kam zu Falle und erlitt eine Gehirnerschütterung, so daß sich seine Unterbringung im Krankenhaus notwendig machte.

Wo blieb das Geld? Wie bereits berichtet, war am 19. April von Berlin aus der Brauereirepporteur Gustav Loether, geb. am 2. April 1852 in Berlin, mit etwa 9000 Mark Geschäftsgeldern flüchtig geworden.

denselben und am nächsten Tage aufgehoben und an einen Bekannten geschrieben, daß er nach Monte Carlo reisen wolle, doch hat er inzwischen in Dresden Selbstmord verübt. Da nicht anzunehmen ist, daß Loether die von ihm unterschlagene Summe verbraucht hat, wird vermutet, daß er das Geld irgend jemandem zur Aufbewahrung übergeben hat, ohne daß der Betreffende weiß, daß das Geld auf strafbare Weise erlangt ist.

Diebstähle. Einbrecher verschafften sich während der Abwesenheit der Bewohner Einlaß in eine Wohnung in der Windmühlstraße und entwendeten einen Geldbetrag von 240 M., bestehend aus fünf, drei, zwei und einwärtigen sowie einer halben Dose und sechs Rollen Kleingeldscheinen. Gestohlen wurde aus einer Wohnung in der Johannisstraße ein schwarzes Einl. mit je 1/2 Duzend silbernen Messern, Gabeln und Löffeln, eine doppelte Krawattenkrawatte, ein schwarzes Leinwandhemd und verschiedene andere Sachen.

Aus Sachsen.

Dresden, 2. Mai. Graf Zeppelin, der gestern abend 7 Uhr 45 Min. hier eingetroffen ist, ist heute früh nach Berlin weitergereist.

Hallenstein, 2. Mai. (Nord.) Der seit Sonntag hier wohnende 24jährige Reisende Hubert Riken aus Berlin, der sich im Fremdenbuch als Walter Krimmel eingetragen hatte, überfiel heute früh kurz nach 8 Uhr in einer Kammer des Café Bauer die dort seit Donnerstag in Stellung befindliche 34jährige Köchlerin Emilie Heinrich aus Schäß. Er durchschnitt ihr mit einem Rasiermesser von hinten den Hals, so daß sie sofort tot zusammenbrach. Der Mörder wurde festgenommen. Es handelt sich anscheinend um ein Liebesdrama.

Chemnitz, 2. Mai. (Dem Verein zur Bekämpfung der Schwindsucht) bewilligte der Rat 20000 M. zur Verlegung seiner Waderholungsstätte nach einem nicht der Stadtgemeinde gehörigen Grundstücke.

Kadeberg, 1. Mai. (Ausreißer.) Der 10-jährige Schulknabe Werner aus Dresden wurde hier nachts 2 Uhr von einem patrouillierenden Schuttmann festgenommen. Er ist angeblich aus Furcht vor Strafe danongelaufen.

Aus Sachsens Umgebung.

Mittelsburg, 2. Mai. (Unglücklicher Sturz.) Im Begriffe, dem Landvolk zur Kasse der Müllerbürger Genossen zu schenken, stürzte der Gastwirt Krug in Müllau von der Leiter in den Saal und brach beide Arme und eine Rippe. Außerdem zog er sich eine Verletzung der Wirbelsäule und schwere Kopfverletzungen zu.

Delitzsch, 1. Mai. (Eine schwere Eisenbahnkatastrophe) verhielt sich gestern mittag bei Berrensdorf stationierte Schrankenwärter. Ein mit Blechschienen beladenes Fuhrwerk aus Brinnow, dessen Führer sorglos in Morpheus Armen ruhete, fuhr kurz vor Eintreffen des Zuges, der 12.01 Uhr von hier nach Halle fährt, neben der geschlossenen Schranke über das Gleis. Der Schrankenwärter, das Unglück erkennend, gab dem Lokomotivführer das Warnungssignal, und diesem gelang es, den Zug rechtzeitig zum Stehen zu bringen. Der Wagen, der sich mit den Rädern zwischen den Schienen festgeklemmt hatte, konnte erst nach 1/2 stündiger Arbeit durch Wunden herausgehoben werden. Der Zug sowie der mittags von Halle kommende Personenzug erlitten dadurch eine etwa einstündige Verspätung.

Gerichtssaal.

Röngliches Landgericht. Leipzig, 2. Mai. Wegen einfachen Diebstahls, Betrugs und Urkundenfälschung hatte sich der Schriftsteller Arthur Weber vor hier, der eine kleine Verlagsbuchhandlung betrieb, vor dem dritten Strafammer des Landgerichts zu verantworten. Die Verhandlung, die von nur geringem öffentlichen Interesse war, endete mit der Verurteilung des Angeklagten zu einer Gefängnisstrafe von vier Monaten, die als durch die Untersuchungshaft verübt gelten.

Sport.

Rennen zu München am 1. Mai. (Priv.-Tel.) Tribünenrennen. Preis 5000 M. Distanz 1600 Meter. 1. Graf Arco v. Hanneberg 'Oberbauer' (Risingath), 2. Graf v. Radefelders 'Sport III', 3. Hauptgestüt 'Grady' 'Lange'. Tot.: Sieg 10: 10, Platz 34: 18, 19. Ferner liefen: 'Peter und Paul', 'Gis', 'Smitroba'. Bayern-Jagdrennen. Preis 2000 M. Distanz 3600 Meter. 1. Graf Spreitz 'Tutburg' (Bel.), 2. Lt. de Sauters 'Honey Moon IV', 3. Lt. v. Hartheis 'Itoni'. Tot.: Sieg 34: 10, Platz 19, 21: 10. Ferner liefen: 'Kavijon' (gefallen), 'Luffo', 'Loni'. Verlosungs-Handikap. Preis 4000 M. Distanz 4000 Meter. 1. Graf v. W. Ragners 'Espanette' (Schlag), 2. Lt. de Sauters 'Rufelna', 3. Graf v. Wollersburgers 'Monna Hanna'. Tot.: Sieg 24: 10, Platz 13, 13: 10. Ferner lief: 'Barfakole'.

Preis von Hohenhausen. 2500 M. Distanz 4000 Meter. 1. Lt. Graf R. Spreitz 'Hannibal' (Bel.), 2. Graf v. Arco v. Hanneberg 'Schönburg' und 'Hohen', v. Heintze 'Berger'. Tot.: Sieg 46: 10, Platz 19, 20: 10. Ferner liefen: 'Hohheimer', 'Mandator', 'Bel. Pelion', 'Empereur', 'Goldfahne', 'Dornach-Handicap'. Preis 6000 M. Distanz 1400 Meter. 1. Graf v. Radefelders 'Eile II' (Hollad), 2. derselben 'Felling', 3. Graf v. n. Lang 'Waldhofs 'Klobe II'. Tot.: Sieg 27: 10, Platz 22, 24, 22: 10. Ferner liefen: 'Piccolo', 'Probus', 'Anethel', 'Schwanengelang'.

Rennen zu Frankfurt a. O. am 1. Mai. (Priv.-Tel.) Schmerso Jagdrennen. Preis 750 M. Distanz 3600 Meter. 1. Lt. Cornelius 'Baife' (Bel.), 2. Lt. v. Wolers 'Blantus', 3. Lt. Graf Kleins 'Hodenwacht'. Tot.: Sieg 29: 10, Platz 15, 18: 10. Ferner lief: 'Kagenjüngling'. Artillerie-Jagdrennen. 1. Quilf (St. Scherich), 2. Nora, 3. Dornbröhen. Tot.: Sieg 16: 10, Platz 14, 25: 10. Offiziers-Jagdrennen. Preis 1500 M. Distanz 3600 Meter. 1. Lt. v. Wolers 'Dampfer' (Bel.), 2. Lt. v. Dugos 'Cato', 3. Lt. v. Schönborgs 'Prognose'. Tot.: Sieg 19: 10, Platz 16, 46: 10. Ferner liefen: 'Werder', 'Malabar', 'Schlingel I'.

Halbblut-Jagdrennen. Preis 1000 M. Distanz 3000 Meter. 1. Lt. v. Wolers 'Clampfen' (Bel.), 2. Graf v. v. Vorhies 'Krammow', 3. Lt. v. Sains 'Waldhofs'. Tot.: Sieg 24: 10, Platz 10, 10: 10. Ferner lief: 'Arco'. Frankfurter Jagdrennen. Preis 1600 M. Distanz 4000 Meter. 1. Graf v. Kleins 'Lach Albe' (Bel.), 2. Lt. Graf v. v. Johels 'Waldhofs', 3. Lt. v. Wolers 'Blantus', 'Banagher II'. Tot.: Sieg 27: 10, Platz 26, 15, 27: 10. Ferner liefen: 'Agolino', 'Don Augusto', 'Jeltars', 'Jertune', 'Kobrigal'.

Wahlversuch, die Preußen zu überlegen. Aus Pau wird gemeldet: Der Freiballon 'Wahalla' (Führer: Lediano) ist infolge eines Schmelzwarmes, von dem er in 2500 m Höhe überdeckt wurde, an seinem Versuch, die Preußen zu überfliegen, gescheitert worden. Der Führer entfiel sich, niederzulegen. Die Landung ging in der Nähe der Berge von Arthey-Wallon glatt vonstatten.

Der Minister Graham White teilte dem Londoner Kabinet mit, daß er mit dem Ergebnis der zu keinen Gunsten eingeleiteten Sammlung einen vollständigen englischen Verplan erbaue werde, mit dem er einen Flug von London nach Paris unternehmen wolle.

Der Jünglings-Verein zu St. Lukas veranstaltete an den beiden letzten Sonntagen ein Frühjahrsrennen, das folgende Resultate ergab: In der 1. Klasse siegte H. Seifert-Dresden in 100, 200 und 300 Meter vor Döhler-Balle, Kristian-St. Lukas und Fr. Müller-Balle. In der 2. Klasse siegte H. Seifert-St. Lukas in 400 Meter (65 Sek.), 600 Meter (1,50 Min.) und 800 Meter (2,34 Min.) vor Engemann-St. Lukas, Steinel-Halle, Köhler-St. Lukas und H. Winter-Wurzen. In der 3. Klasse blieb H. Müller-Mittig siegreich bei 1000 Meter (3,19 Min.), 1500 Meter (5,23 Min.) und 2000 Meter (7,23 Min.) vor Birgit-St. Lukas, Sonnide-St. Lukas, Hauschild-Wurzen und Pöschel-Dresden.

Sehne Nachrichten.

Zweite Kammer. P. Dresden, 2. Mai. (Priv.-Tel.) Auf der Tagesordnung der heutigen Sitzung der Zweiten Kammer stand zunächst die Interpellation des Abg. Günther (Fortf. Bpt.) wegen Verletzung des Wahlgeheimnisses durch einen Amtsgerichtsrat in Delant bei Gelegenheit eines Zeugenverhörs. Der Justizminister erklärte sich auf die Frage des Präsidenten bereit, die Interpellation sofort zu beantworten. Abg. Günther begründete alsdann die Interpellation und führte aus, das Verhalten des Amtsgerichtsrats (siehe im Widerspruch zur Strafprozedur und zum Artikel 20 der Reichsverfassung, der ausdrücklich den Wählern die volle Geheimhaltung seiner Wahl garantiert. Justizminister Dr. v. Otto beantwortete die Interpellation, indem er zunächst den Tatbestand nach den Akten darlegte, dann ging er auf die juristische Seite der Frage über und erklärte, daß der Zeuge das Recht habe, sein Zeugnis zu verweigern auf die Frage, wie er sein Wahlrecht beizugehen habe, gingen die Ansichten auseinander. Von einzelnen Kommentatoren der Strafprozedur wurde die Frage bejaht, von anderen verneint. Auch das Reichsgericht (siehe oben) verneint den Standpunkt. Insofern ließe sich der Richter also formell im Rechte gewesen und durch die Autorität des höchsten Gerichtshofes gebürt, als er die Frage gestellt habe. Ein Eingreifen der Justizverwaltung ließe in diesem Falle nicht möglich, denn die Unabhängigkeit der Richter ließe ebenfalls geschützt garantiert. Auf Antrag Dr. Roth trat man in eine Besprechung der Interpellation ein, wobei Abg. Rudolph (Kall) erklärte, formell sei der Richter im Rechte gewesen, seine Freunde seien aber der Ansicht, daß es wünschenswert sei, in die Reichsregierung Bestimmungen aufzunehmen, die dem Zeugen das Recht zur Verweigerung der Antwort auf die Frage nach seiner Wahl gebe. Abg. Brodau (Bpt.) hielt sich auf den Standpunkt der Regierung. Abg. Müller (Soz.) griff scharf den Amtsgerichtsrat Dr. Schmidt in Delant an und behauptete, das Verhalten zeige davon, daß gegenüber der Sozialdemokratie überhaupt mit keinerlei Maß gemessen werde. Abg. Brodau (Bpt.) kritisierte scharf die Reichsgerichtsentscheidung, die unhaltbar sei. Justizminister Dr. v. Otto wies die Angriffe Müllers zurück, worauf nach kurzer weiterer Ansprache die Interpellation erledigt war. Der Bericht der Reichsgerichtsdeputation über Defret 4, Vermeidung und Vermeidung der Kgl. Sammlungen, wurde einstimmig genehmigt. Dann wandte man sich der Debatte über Kapitel 24 des Etats, Königliche Sammlungen für Kunst und Wissenschaft zu. Die Debatte hierüber dauert noch an.

Zeppelin in Berlin. Berlin, 2. Mai. (Eig. Drahtmeld.) Graf Zeppelin ist heute früh in Berlin eingetroffen und hat in seinem künzigen Quartier, dem Palasthotel, Wohnung genommen. Wie verlautet, soll der Graf nach Berlin gekommen sein, um sich an der künzigen Stelle über die Katastrophe des '3. II.' bei Weiburg zu äußern.

Abdul Samids Klage gegen die Reichsbank abgewiesen. O. Berlin, 2. Mai. (Priv.-Tel.) Die Zivilkammer des Landgerichts Berlin hat einer Klage Abdul Samids gegen die Reichsbank wegen Herausgabe des 12 Millionen betragenden Depots abgewiesen, und zwar mit der Begründung, daß die Herausgabe nicht aus freien Stücken, sondern unter Zwang geordert wurde. Voraussichtlich wird die türkische Forderung die Entscheidung des Reichsgerichts herbeiführen.

Reisefahrten für die preussischen Abgeordneten. O. Berlin, 2. Mai. (Priv.-Tel.) Bei der dritten Sitzung des Etats teilte der Minister des Innern n. Roffe mit, daß die Fortdauer der Abgeordneten nach ihrer Jahreskarte erfüllt werden müßte. In wenigen Tagen würden die Abgeordneten die Reisefahrten erhalten. Es handelt sich um Jahreskarten auf der Strecke zwischen dem Wohnort und Berlin.

Die Handlungsgesellschaften und die Sonntagsruhe. M. Cottel, 2. Mai. (Privattelegramm.) Der hier statifindende Handlungsgesellschaft, an dem 400 Handlungsgesellschaften aus Heffen, Nassau und dem Großherzogtum Hessen teilnehmen, nahm einstimmig eine Resolution an, in der um Erlass eines Verbotes der Sonntagsarbeit ersucht wird.

Bombentatent. Belgrad, 2. Mai. (Eigene Drahtmeldung.) Anlässlich der Gemeinderatswahl in Kofstzi wurde in die Wohnung eines der nationalistischen Partei angehörigen Kandidaten durch ein Fenster eine Dynamitbombe geworfen. Von den acht in der Wohnung weilenden Personen wurden zwei getötet, drei tödlich und drei schwer verletzt.

Beste Handelsnachrichten. Der Reichsanzeiger vom 30. April 1910 zeigt eine sehr starke Anspannung um Mitteln. Die steuerfreie Rotensteuer ist vermindert und die Bank hat einen Betrag von 80,7 (13,3) Millionen Mark zu veräußern; die Summe beträgt demnach 283,4 (187,1) Millionen Mark. Die Abnahme des Goldbestandes ist recht stark, ebenso sind die Zinssummen der Anleihenarten bedeutend. Im einzelnen verweisen wir auf die nachstehende Tabelle:

Table with columns for 'Anleihen', 'Goldbest.', 'Zinssummen', etc. and rows for various financial data points.

Bei dem Abschluß der Verhandlungen wurden im Monat April 4 788 406 400 (4 541 812 100) M. abgerechnet.

Table with columns for 'Anleihen', 'Goldbest.', 'Zinssummen', etc. and rows for various financial data points.

Table with columns for 'Anleihen', 'Goldbest.', 'Zinssummen', etc. and rows for various financial data points.

Advertisement for Otto Meissner & Co., Spezialhaus für Drogen, Mineralwässer Filling. Includes address and contact information.

Large handwritten advertisement for 'Eröffnung im Goldenen Arm' at Peterstrasse 28, Jordan & Co., Spezialhaus für Handschuhe und sämtliche Herrenartikel. Includes date 'Mittwoch Nachmittag 3 Uhr'.

Leipziger Kurse vom 2. Mai.

Table of Leipzig stock market prices, including sections for 'Deutsche Kurse', 'Anleihen', 'Fonds', and 'Industrieaktien und Kuxe'.

Industrieaktien und Kuxe.

Table of industrial stocks and shares, listing various companies and their market prices.

Deutsche Klein- und Straßenbahn-Aktien.

Table of German small and tramway stocks, listing different types of shares and their values.

Deutsche Klein- und Straßenbahn-Aktien (continued).

Continuation of the table for German small and tramway stocks.

Deutsche Klein- und Straßenbahn-Aktien (continued).

Final continuation of the table for German small and tramway stocks.

Berliner Kurse vom 2. Mai.

Table of Berlin stock market prices, including sections for 'Deutsche Klein- und Straßenbahn-Aktien', 'Anleihen', 'Fonds', and 'Industrieaktien und Kuxe'.

Industrieaktien und Kuxe.

Table of industrial stocks and shares in Berlin.

Deutsche Klein- und Straßenbahn-Aktien.

Table of German small and tramway stocks in Berlin.

Deutsche Klein- und Straßenbahn-Aktien (continued).

Continuation of the table for German small and tramway stocks in Berlin.

Deutsche Klein- und Straßenbahn-Aktien (continued).

Final continuation of the table for German small and tramway stocks in Berlin.

Credit- & Spar-Bank, Schillerstr. 6. empfiehlt sich zur Besorgung aller in das Bankfach einschlagende Geschäfte. An- und Verkauf von Wertpapieren für alle Börsen. Contocorrent-Verkehr. Diskontierung von Wechseln. Zahlstelle für Wechsel. Annahme von Spareinlagen zur Verzinsung mit 3 1/2%. Vermittlung von Treuhandern unter eigenem Vorschau der Abnehmer.